
Rüdiger Peuckert

Familienformen im sozialen Wandel

9., vollständig überarbeitete Auflage

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
2	Rechtliche und politische Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Ehe und Familie in der Bundesrepublik Deutschland und in der Deutschen Demokratischen Republik	5
3	Ehe und Familie im Umbruch: ein einführender Überblick	11
3.1	Die Entstehung der bürgerlich-modernen Kleinfamilie	12
3.2	Der demografische Wandel seit der Nachkriegszeit	16
3.3	Pluralisierung familialer und nicht-familialer Lebensformen	18
3.4	Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters	22
3.5	Zusammenfassende Thesen	25
4	Die Institution Ehe in der Krise	27
4.1	Sinkende Heiratszahlen und wachsende Indifferenz: Ist die Ehe ein Auslaufmodell?	28
4.2	Bedeutungswandel der Institution Ehe	38
4.3	Eheschließungen von Migrantinnen und Migranten in Deutschland.	43
4.4	Partnerwahl in Deutschland: Gleich und gleich gesellt sich gern	53
4.5	Partnerwahl im Internet (Online-Dating)	62
4.6	Von der Ehe als Institution zur partnerschaftlichen Ehe und „reinen Beziehung“	68
4.7	Zusammenfassende Thesen	72
5	Moderne Alternativen zur Eheschließung	73
5.1	Alleinwohnen: Anzeichen für eine Singularisierung der Gesellschaft?	73
5.2	Partnerlosigkeit auf dem Vormarsch?	82
5.3	Zusammenleben „ohne Trauschein“ (NEL)	94
5.4	Getrenntes Zusammenleben (LAT): Beziehungsideal oder Notlösung?	119

5.5	Wohngemeinschaften: Alternative Lebensform oder Form gemeinsamen Wohnens und Wirtschaftens?	127
5.6	Zusammenfassende Thesen	131
6	Pluralisierung der Lebensformen	133
6.1	Beziehungsbiografien im Wandel	133
6.2	Pluralisierung der Lebensformen.	137
6.3	Wahl der Lebensformen aus handlungstheoretischer Sicht	142
6.4	Zusammenfassende Thesen	144
7	Geburten- und Familienentwicklung	147
7.1	Der Geburtenrückgang in Deutschland	148
7.2	Familien mit und ohne Migrationshintergrund	164
7.3	Familienbildungsmuster in Europa	167
7.4	Zusammenfassende Thesen	171
8	Wandel der Familienstruktur in Deutschland	173
8.1	Aufschub/Timing der Familiengründung.	173
8.2	Paritätsspezifische Muster der Familienbildung in Ost- und Westdeutschland.	178
8.3	Lebensform, Bildungsstatus und Erwerbssituation	184
8.4	Nichteheliche Geburten in Ostdeutschland auf Rekordniveau	188
8.5	Partnerbeziehung und Lebenssituation junger Familien	193
8.6	Zusammenfassende Thesen	200
9	Ursachen des Geburtenrückgangs.	201
9.1	Der Kinderwunsch im Generationenvergleich.	201
9.2	Generatives Verhalten als Planungs- und Entscheidungsprozess.	206
9.3	Rush-Hour des Lebens: Sinkende Geburtenzahlen aus lebenslauftheoretischer Sicht.	216
9.4	Zusammenfassende Thesen	221
10	Ein Leben ohne Kinder: Kinderlosigkeit in Deutschland.	223
10.1	Kinderlosigkeit in Deutschland	224
10.2	Partnerlosigkeit und das Streben nach Selbstverwirklichung: die wichtigsten Gründe gegen Kinder	235
10.3	Wege in die Kinderlosigkeit.	237
10.4	Zusammenfassende Thesen	242
11	Modernisierungstendenzen im Alltag von Kindern und Jugendlichen	245
11.1	Zeitverwendung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland	246
11.2	Das Eltern-Kind-Verhältnis	247
11.3	Erwachsenwerden im Digitalzeitalter	251
11.4	Fazit	253
11.5	Zusammenfassende Thesen	255

12 Die Instabilität der modernen Ehe und Kleinfamilie und ihre Folgen	257
12.1 Das Scheidungs- und Trennungsrisiko von Ehen und Paarbeziehungen	257
12.2 Ursachen der zunehmenden Instabilität von Zweier-Beziehungen	269
12.3 Bewältigung von Trennungen und Ehescheidungen	281
12.4 Wandel der Kindschaftsverhältnisse	285
12.5 Folge-Ehen und nacheheliche Partnerschaften: vom Muster der permanenten Monogamie zur Monogamie auf Raten?	288
12.6 Zusammenfassende Thesen	295
13 Einelternfamilien („Alleinerziehende“): Soziale Randgruppe, „neues“ familiales Selbstverständnis oder „ganz normale“ Familienform?	297
13.1 Einelternfamilien in Ost- und Westdeutschland	297
13.2 Alleinerziehende und Erwerbstätigkeit	306
13.3 Alleinerziehende: eine sozio-ökonomisch deprivierte Bevölkerungsgruppe?.	308
13.4 Chancen und Probleme des Alleinerziehens	313
13.5 Der Prozess der Neuorganisation des Familiensystems nach Trennungen und Ehescheidungen	316
13.6 Vom alleinigen zum gemeinsamen Sorgerecht	322
13.7 Einelternfamilien: keine „ganz normale“ Familienform	327
13.8 Zusammenfassende Thesen	329
14 Entkoppelung von biologischer und sozialer Elternschaft	331
14.1 Stieffamilien: eine ganz „normale“ Familienform?	332
14.2 Auslaufmodell Adoption?	343
14.3 Inseminationsfamilien	348
14.4 Zusammenfassende Thesen	354
15 Der soziale Wandel der Rolle der Frau in Familie und Beruf	357
15.1 Individualisierung des weiblichen Lebenszusammenhangs	357
15.2 Wandel der Erwerbsbeteiligung von Frauen	360
15.3 Widersprüchlichkeit des weiblichen Lebenslaufs	368
15.4 Doppelkarriere-Paare: eine besonders konfliktbehaftete Lebensform?	371
15.5 Familienernährerinnen: Zwangslage oder frei gewählte Lebensform?	377
15.6 Zusammenfassende Thesen	382

16	Berufliche und finanzielle Benachteiligung von Frauen	383
16.1	Frauen in Führungspositionen	383
16.2	Verdienstunterschiede zwischen Männern und Frauen: der Gender Pay Gap (GPG) und der Gender Lifetime Earnings Gap	388
16.3	Der Gender Pension Gap	396
16.4	Zusammenfassende Thesen	399
17	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	401
17.1	Beteiligung von Müttern und Vätern am Erwerbsleben	401
17.2	Erwerbsarrangements von Paarfamilien: Von der „Hausfrauenehe“ zur „Hinzuverdienerinnen-Ehe“	405
17.3	Strukturelle Voraussetzungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	411
17.4	Der Wunsch von Müttern und Vätern nach Verkürzung ihrer Arbeitszeit	414
17.5	Probleme beim Wiedereinstieg in den Beruf	416
17.6	Auswirkungen weiblicher Erwerbstätigkeit auf die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder	417
17.7	Zusammenfassende Thesen	418
18	Arbeitsteilung zwischen den Geschlechtern: Geringe Beteiligung der Männer an Haus- und Familienarbeit	421
18.1	Gesamtbelastung von Frauen und Männern durch Familie und Beruf	422
18.2	Beteiligung der Männer an Hausarbeit	428
18.3	Beteiligung der Väter an der Pflege und Betreuung ihrer Kinder	439
18.4	Gesamtorganisation und Koordination des Familienalltags	444
18.5	Ungleiche Beteiligung der Geschlechter an der Haus- und Familienarbeit: die Sichtweise des Symbolischen Interaktionismus (eine Frage von Fairness?)	447
18.6	Zusammenfassende Thesen	449
19	Wandel der Männerrolle: Mythos oder Realität?	451
19.1	Auf dem Weg zum „neuen Mann“ und „aktiven Vater“?	451
19.2	Hausmänner und Väter in Elternzeit	457
19.3	„Väter mit Doppelrolle“ und „cross-class-families“	463
19.4	Zusammenfassende Thesen	465

20	Beruf, Mobilität und Familie in Zeiten der Globalisierung	467
20.1	Mobile partnerschaftliche Lebensformen	467
20.2	Fernbeziehungen, Wochenendpendeln und Fernpendeln	472
20.3	Mobilitätsgewinner und Mobilitätsverlierer	481
20.4	Zusammenfassende Thesen	482
21	Partnerschaft und Sexualität	485
21.1	Sexuell nichtexklusive Partnerschaften/Ehen	485
21.2	Homosexualität, Bisexualität, Asexualität und Hypersexualität	502
21.3	Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder	508
21.4	Homo- und Bisexualität zwischen Akzeptanz und Diskriminierung	518
21.5	Zusammenfassende Thesen	520
22	Großeltern, Eltern und Kinder: Familie als Solidargemeinschaft	521
22.1	Verbreitung von Drei- und Mehrgenerationenhaushalten und -familien	522
22.2	Kontakt, Nähe und Distanz in Mehrgenerationenfamilien.	527
22.3	Solidarität und wechselseitige Unterstützung zwischen den Generationen	531
22.4	Pflege ist weiblich: Pflegebedarf und Pflegepotenzial in Deutschland	540
22.5	Frauen zwischen Erwerbstätigkeit, Pflege und Kinderbetreuung: der gerontologische Mythos von der „Sandwich-Generation“	545
22.6	Zusammenfassende Thesen	546
23	Der demografische Wandel und seine Folgen	549
23.1	Bevölkerungsentwicklung in Deutschland.	549
23.2	Demografisches Altern als unaufhaltsamer Prozess?	553
23.3	Folgen der demografischen Alterung und des Bevölkerungsrückgangs	560
23.4	Zusammenfassende Thesen	564
24	Erklärungsansätze für den sozialen Wandel von Ehe, Familie und Partnerschaft	567
24.1	Die Individualisierungsthese von Ulrich Beck	567
24.2	Wertewandel und Postmaterialismus	574
24.3	Die Theorie gesellschaftlicher Differenzierung privater Lebensformen	577
24.4	Zusammenfassende Thesen	579

25 Familienpolitik in Deutschland	581
25.1 Wirtschaftliche Stabilität von Familien und Nachteilsausgleich	582
25.2 Vereinbarkeit von Familie und Beruf	587
25.3 Auswirkungen familien- und sozialpolitischer Maßnahmen auf das Geburtenniveau	593
25.4 Zusammenfassende Thesen	595
26 Zur Zukunft von Ehe, Familie und Partnerschaft in Deutschland	597
26.1 Fertilität: Kommt die Kehrtwende?	598
26.2 Die Ehe – ein Auslaufmodell?	599
26.3 Partnerlosigkeit auf dem Vormarsch	600
26.4 Pluralisierung und Polarisierung der Lebensformen zu Lasten unterer Sozialschichten?	601
26.5 Von der „Hausfrauenehe“ zur „Hinzuverdienerinnen“-Ehe?	602
26.6 Demografisches Altern als unaufhaltsamer Prozess?	603
Literatur	607
Namensverzeichnis	655
Sachverzeichnis	665